

Donnerstag, 05.10.2017

„Gute Inklusion“

Volksinitiative und Rot-Grün wollen länger verhandeln

Hamburg Die Volksinitiative „Gute Inklusion für Hamburgs SchülerInnen“ hat sich mit SPD und Grünen auf eine Verlängerung der Verhandlungsfrist bis zum 2. Januar 2018 verständigt. Dem muss die Bürgerschaft noch zustimmen. Auch in zwölf Stunden Verhandlung konnte man sich noch nicht auf einen Kompromiss einigen. Da beide Seiten aber die gute Atmosphäre loben, soll nun weiterverhandelt werden. Die Initiative fordert vor allem mehr Personal für förderbedürftige Kinder und hatte 24.000 Unterschriften gesammelt.

dey